Innungs-News

Offizielles Mitteilungsblatt der Innung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker Hannover

METALLHANDWERK

Ausgabe Nr. 2 | 12/2023

Neue Geschäftsführung Seite 8

P.H. Brauns Metallhandwerker-Cup Seite 10

Protokolle der Innungsversammlungen Seite 6/11

2023 – was uns bewegt hat

Was soziale Berufe, Personalentwicklung und Klimaneutralität gemeinsam haben

Wir blicken auf über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Metall, Elektro und Handwerk zurück. In den letzten Jahren erweiterten wir unser Angebot bereits auf den kaufmännischen Bereich und weiteten unser Angebot in der Lager- & Logistikbranche aus. Im Jahr 2022 öffnete sich für uns durch Anfragen von Ärzten und Zahnärzten der medizinische Bereich. Wir konnten die ausgeschriebenen Stellen über die Personalvermittlung erfolgreich besetzen.

Soziale Berufe – wir erweitern unsere Geschäftsfelder

Seit dem 01.01.2023 arbeitet Frau Tatjana Hensch bei der Rainer Hahn Personalservice GmbH. Mit Ihrer Unterstützung haben wir unsere Fachgebiete um den Bereich „Medizin & Pflege" ergänzt.

Frau Hensch ist gelernte Arzthelferin. Sie blickt auf viele Jahre Berufserfahrung in dem Bereich zurück. So kann sie sich einerseits gut in neue Mitarbeiter hineinversetzen. Andererseits kann sie so die Fähigkeiten von Bewerbern qualifiziert einschätzen und die individuellen Anforderungen unserer neuen Kunden passgenau erfassen.

Der Bedarf an Fachkräften im pädagogischen Bereich ist in den letzten Jahren stark gestiegen und wir konnten im letzten Quartal Sozialpädagogische Assistenten/in einstellen. Den Bereich betreut Frau Thieme. Sie arbeitet seit 2014 als Disponentin in unserem Unternehmen.

Grüne Impulse vom WIR! Wirtschaftsklub e.V.

Seit Anfang 2020 sind wir Mitglied des WIR! Wirtschaftsklub e.V. – ein Netzwerk für Wirtschaft und Soziales in der Nordregion Hannover. Schon zu diesem Zeitpunkt wurde dort der Arbeitskreis „Grüner Faden" gegründet, dieser entwickelt und unterstützt regionale Projekte zur Klimaneutralität, CO2-Kompensation, Renaturierung und Nachhaltigkeit in Unternehmen.

Wir wollen zukunftsweisend dazu einen Beitrag leisten und versuchen zunächst unseren CO2-Fußabdruck niedrig zu halten.

Doch wir wollten noch einen Schritt weiter gehen. Aktiv einen Beitrag für den Klimaschutz leisten und klimaneutral* werden! Wir folgten dem Impuls aus dem Unternehmensnetzwerk und nahmen Kontakt auf mit der Fokus Zukunft GmbH & Co. KG.

Der 1. Schritt in Richtung Klimaneutralität* ist die Berechnung des CO2-Fußabdruckes und im 2. Schritt werden geeignete Kompensations- und Vermeidungsstrategien entwickelt. Die Emissionsquellen waren bei uns vorrangig der Stromverbrauch, die Arbeitswege und unsere IT Hardware. Dies haben wir zum Anlass genommen Energie-Einsparungen vorzunehmen. Wir haben uns außerdem dazu entschieden durch den Erwerb von Zertifikaten aus dem Klimaschutzprojekt „UN CER Biomasse Vietnam" die doppelte Menge der Treibhausgasemissionen unseres Unternehmens für 2022-2023 auszugleichen.

Personalentwicklung

In diesem Jahr konnten wir wieder vielen jungen Leuten den Zugang in den Arbeitsmarkt ermöglichen. Anhand von zwei Beispielen möchten wir Ihnen diese Erfolgsgeschichten vorstellen. Bei unserem langjährigen Kunden HEYSE Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG aus Isernhagen hatten wir seit Februar 2023 einen jungen Malerhelfer beschäftigt. In dieser Zeit konnte der ungelernte 21-Jährige seine Auffassungsgabe, seine Zuverlässigkeit und sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und ist seit 01.08.2023 als Auszubildender bei dem Malerfachbetrieb Heyse beschäftigt. So gelingt es potenzielle Bewerber gemeinsam mit unseren Kunden zu Facharbeitern zu entwickeln.

Seit August 2022 arbeitet Herr Barzegar bei uns als Student und ist momentan bei einem Anbieter für Schaltanlagen-Systemlösungen in Hannover eingesetzt.

Zuvor hat er nach seinem Bachelorstudium „Elektrotechnik" im Iran in dem Bereich Technische Gebäudeausstattung gearbeitet. Nun schätzt er es neben seinem Studium mit seinen flexiblen Arbeitszeiten seine Kenntnisse in dem Bereich zu festigen und zu erweitern.

Wer mehr über den Arbeitsalltag unseres Werkstudenten Herrn Barzegar lesen möchte, kann sich gern auf unserem Ratgeberblog auf unserer Website www.hahnpersonal.de informieren.

Was nun also soziale Berufe, Personalentwicklung und Klimaneutralität gemeinsam haben? Es waren Themen, die uns in diesem Jahr bewegt und vorangebracht haben.

Die Firma Rainer Hahn Personalservice GmbH wünscht allen Innungsmitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

***klimaneutral durch Kompensation mit Klimaschutzzertifikaten**

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, dass Sie die Weihnachtsausgabe der Innungs-News pünktlich in den Händen halten, denn auch in diesem Jahr bedurfte es wieder einer echten Kraftanstrengung, um alle Beiträge und Berichte in Form zu bringen - DANKE an alle Mitwirkenden und Helfer!

In dieser Ausgabe blicken wir auf die Veranstaltungen der letzten 6 Monate zurück – vom Spargelessen über den Handwerkertag beim Schützenfest und das Kart-Fahren, das sich längst als P. H. Brauns-Cup einen Namen gemacht hat. Und auch das Gänseessen, das in diesem Jahr in „Meiers Lebenslust" am Aegi stattgefunden hat, wird bestimmt einen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Innung erhalten!

Im Oktober konnten wir als Innung einen SocialMedia-Workshop besuchen, den P.H. Brauns zusammen mit dem Digitalzentrum ins Leben gerufen hat. Für unsere Betriebe bieten sich in diesem wichtigen Segment neue Präsentationsmöglichkeiten, die gerade für Recruitingkampagnen mittlerweile unverzichtbar geworden sind. Schade, dass dieser wertvolle Workshop nicht mehr Interessierte angelockt hat, dennoch hat sich die Mühe gelohnt. Ich erwähne dieses Projekt stellvertretend für die gute Zusammenarbeit mit all unseren Sponsoren auch in diesem Jahr, verbunden mit Dank für ihr Engagement!

Besonders freut mich, dass die neue Veranstaltungsreihe „ERFA-in-der-Werkstatt" so gut angenommen wurde. Es bietet in ungezwungenem Rahmen spannende Einblicke in die Fertigungsprozesse von Kollegen und darüber hinaus den so wertvollen Austausch untereinander über aktuelle Themen. Wer noch nicht dabei war: unbedingt ausprobieren – es lohnt sich wirklich! Alle 3 Monate Mitte Februar, Mai, August und November und an wechselnden Wochentagen – bitte beachten Sie unsere Ankündigungen unter „Termine und Vorankündigungen".

Neben diesen Veranstaltungen hat uns in diesem Jahr ein besonderes Thema beschäftigt: Der Wechsel der Geschäftsführung unserer Innung weg vom Landesverband hin zur Kreishandwerkerschaft.

Aufgrund der entstandenen Mehrwertsteuerpflicht auf LVM-Seite und aufgrund angekündigter Kostensteigerung waren gründliche Überlegungen nötig. Diese haben wir insbesondere in der außerordentlichen Innungsversammlung im Juni angestrengt, und ich danke allen für den offenen Austausch. Der Beschluss wurde mit großer Mehrheit gefasst und wir haben alle Bedenken und Anregungen in die Gestaltung der Zusammenarbeit mit der KH aufgenommen.

Herr Golletz, der Geschäftsführer der KH, stellt sich und sein Team in dieser Ausgabe vor und ich bin sicher, dass alle Mitgliedsbetriebe tolle neue Ansprechpartner dazugewinnen werden. Und das Gute ist: Die bisherigen Ansprechpartner beim Landesverband Metall bleiben uns ja erhalten!

Bei der letzten Innungsversammlung im Oktober hatte Marcel Voigt mit seiner „Road-Show" allen Anwesenden die Leistungen des LVM nochmals vorgestellt. In den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht, Technik/Schweißen und IT/EDV kann der Verband wertvolle

Tipps geben und Prozesse im Unternehmen mit gestalten. Nehmt dieses Angebot an – es lohnt sich und ist für unsere Mitgliedsbetriebe sogar kostenlos!

Last but not least will ich allen ehrenamtlichen Unterstützern herzlich DANKESCHÖN sagen: den Prüfungsausschüssen, unserer neuen SocialMedia Gruppe, den Rechnungsprüfern oder den Gastgebern unserer ERFA-Veranstaltungen. Jeder kleine und größere Beitrag zählt und zeigt Wirkung – danke dafür!

Danke auch an Frau Ohl und Frau Dreyer im LVM-Büro, die mit zusätzlichem Einsatz dafür sorgen, dass ein reibungsloser Übergang zur KH überhaupt möglich ist!

Nun wünsche ich allen Lesern viel Vergnügen bei der Lektüre und für die bevorstehende Weihnachtszeit besinnliche Momente und einen angenehmen Jahreswechsel.

Ihr und Euer Obermeister
Dietmar Schaper

Die Infos
dieser Seite sind ausschließlich fürunsere
Mitglieder

Die Infos
dieser Seite sind ausschließlich fürunsere
Mitglieder

Neugierig geworden?
Dann werden Sie jetzt Mitglied!

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Namen und Nachrichten	4
Termine & Vorankündigungen	5
Außerordentliche Innungsversammlung	6
Innung goes Schützenfest	7
Neue Geschäftsführung	8
Erfa in der Werkstatt August 2023	9
P.H. Brauns Metallhandwerker-Cup	10
Protokoll der Innungsversammlung 10/2023	11
Reinstwasser, ÜLU, Berufsorientierung, EAA	14
Social Media Workshop	15
Gänseessen 2.0	15

Außerordentliche Innungsversammlung

Abgabe der Verwaltung an die Kreishandwerkerschaft beschlossen

Die außerordentliche Innungsversammlung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker fand in der Geschäftsstelle der Innung im Haus des Baugewerbes statt. Obermeister Dietmar Schaper eröffnete die Versammlung um 17.45 Uhr.

TOP 1 Begrüßung durch den Obermeister, Genehmigung der Tagesordnung

Es erfolgte die Begrüßung der Innungsmitglieder durch den Obermeister Dietmar Schaper.
Der Obermeister bat anschließend um Genehmigung der Tagesordnung.
Die Genehmigung wurde mit 18 Ja-Stimmen erteilt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obermeister stellte fest, dass die Einladung innerhalb der laut Satzung vorgegebenen Frist versandt wurde. Es waren 26 Personen mit 18 Betriebsstimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 3 Verwaltung der Innung ab dem 01.01.2024

Obermeister Schaper erläuterte den Mitgliedern noch einmal die momentane Situation:
Durch eine Steuerprüfung beim Landesverband Metall Niedersachsen/Bremen (kurz: LVM) hat das Finanzamt entschieden, dass die Dienstleistung der Verwaltung der Innung mehrwertsteuerpflichtig ist. Über diese Prüfung wurde der Vorstand bereits in 2022 mündlich durch Herrn Niemann informiert. Infolgedessen sah sich der LVM gezwungen, den derzeitigen Vertrag mit der Innung vorsorglich zu kündigen, als Grundlage für neue Verhandlungen. Für die Tätigkeiten, die das Personal des LVM für die Innung zurzeit ausübt, ist eine Ganztagsstelle nötig. Neukalkulation der Zeit und MwSt.-Pflicht sind laut LVM die Gründe für eine notwendige Erhöhung der Pauschale (Kostensteigerung bei weiterer Ausübung der kompletten Leistungen: 70%). Die Liquidität der Innung würde dafür im Moment nicht ausreichend sein.
Als Lösungsansätze schlug der Vorstand den Mitgliedsbetrieben 3 Möglichkeiten vor:
1. Abgabe der Verwaltung an die Kreishandwerkerschaft
2. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und Prüfungsgebühren bei weiterer Verwaltung durch den LVM
3. Aufteilung der Leistungen zwischen LVM und Kreishandwerkerschaft
Zur Erläuterung der Kostenentwicklung der jeweiligen Lösungsansätze erhielten die anwesenden Mitglieder ein Handout.
Zu Variante 3, der Aufteilung der Leistungen zwischen KH und LVM, hat der Vorstand eine Aufstellung für mögliche Geschäftsstellenaufgaben erarbeitet und beschrieben:

Mögliche Aufgaben der KH:
- Telefonzentrale
- E-Mail Zentrale
- Mitgliederverwaltung
- Gesellenprüfungen
- Beitrags- und Gebührenrechnungen
- Offene Posten verwalten, Mahnwesen, eingehende Rechnungen prüfen und nach Freigabe bezahlen
- Eingangspost bearbeiten
- Buchführung erstellen, BWA und Jahresabschluss

Mögliche Aufgaben des LVM:
- Ehrungen, Jubiläen, Geburtstage
- Hinterbliebenenkasse, Kondolenzschreiben
- Vorstandssitzungen begleiten und protokollieren
- Veranstaltungen organisieren und ggf. begleiten
- Nachkalkulation von Veranstaltungen
- Innungs-News und Kommunikation mit YTPI und Metavor, Fr. Zauske

Diese Aufgabenverteilung wurde bereits bei einem persönlichen Gespräch mit Hr. Golletz von der Kreishandwerkerschaft (kurz: KH) am 19.04.2023 erörtert. Am Gespräch teilgenommen hatten Obermeister Diemar Schaper und die stellvertretenden Obermeister Thomas Diedrich und Eric Ostermeyer.
Am 11.05.2023 erfolgte ein Gespräch mit Hrn. Niemann mit dem Ergebnis, dass die Innung für 2023 nur die bisherige Pauschale zzgl. der MwSt. zahlt. Dieses bietet erst einmal Planungssicherheit für das Jahr 2023.
Nach Vorstellung der Gesamtsituation und Erläuterung der möglichen Kostenentwicklungen bat Obermeister Dietmar Schaper die Mitglieder um Meinungsaustausch.
Vor- und Nachteile der möglichen Alternativen wurden eingehend diskutiert und erörtert. Im Laufe der Diskussion stellte sich heraus, dass eine komplette Abgabe der Verwaltung an die KH keinen Anklang findet. Zur Abstimmung kamen daher die Varianten 2 und 3.
Die Abstimmung erfolgte verdeckt mit Stimmkarten nach einer kurzen Pause.
Vorschlag 1: Verbleib beim LVM, Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und Prüfungsgebühren. Vorschlag 2: Splitting zwischen KH und LVM mit der beschriebenen möglichen Aufgabenverteilung.
Die Auszählung der Stimmkarten ergab folgende Stimmenverteilung:
Stimmenanzahl Vorschlag 1:
2 Stimmen
Stimmenanzahl Vorschlag 2:
16 Stimmen
Enthaltungen: keine
Zusätzlich beauftragte die Mitgliederversammlung den Vorstand mit der Prüfung, ob möglicherweise eine wie auch immer geartete Dachgesellschaft gegründet werden kann, um einen MwSt.-Abzug für die Innung möglich zu machen. Dieses soll unabhängig von der Entscheidung des Splittings der Aufgaben zwischen KH und LVM gemacht werden. Die Abstimmung über die Beauftragung erfolgte mit 17 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.
Abschließend merkte Obermeister Dietmar Schaper an, dass eine Umkehr bzw. Rückkehr jederzeit möglich ist, sollte sich die Zusammenarbeit mit der KH als nicht befriedigend herausstellen. Der Dank des Obermeisters ging an die Innungsmitglieder für die Teilnahme an der Versammlung und den regen Austausch. Die Innungsversammlung wurde um 19.22 Uhr durch den Obermeister beendet.

gez.
Wiebke Rothstein
(Schriftführerin)

gez.
Dietmar Schaper
(Obermeister)

Innung goes Schützenfest

Zünftiges Spektakel mit reichlich Freibier

„Alle Jahre wieder" – auch im Sommer: Der Handwerkertag auf dem größten Schützenfest der Welt.

Auch in diesem Jahr hat die Kreishandwerkerschaft Hannover zum großen Handwerkerabend eingeladen, und die Innungen mit ihren Mitgliedsbetrieben sind gefolgt.
Diesmal nicht, wie sonst üblich, in eines der großen Festzelte, sondern in das sogenannte Rundteil, den Mittelpunkt des Festplatzes.
Mit rund 40 Leuten waren auch wir Metaller dabei, und wie die anderen Gewerke auch mussten wir einen Moment suchen, wo unsere Plätze angeordnet waren.
Nicht lange suchen mussten wir nach dem Freibier-Tresen, an dem wir uns reichlich bedienen konnten; die diesjährigen Sponsoren hatten sich nicht lumpen lassen.
Der Einmarsch der Fahnen war wieder ein imposanter Anblick. Jeder, der dieses Spektakel noch nicht miterlebt hat, sollte einmal dabei sein – 2024 kommt bestimmt!
Leider war die Bühnenanordnung so ungünstig gewählt, dass wir – wie die meisten anderen Anwesenden – die Ansprachen nur über dafür extra montierte Bildschirme verfolgen konnten. Dieser Umstand sollte im nächsten Jahr verbessert werden, genauso wie die einseitige Speisenauswahl!
Wir haben die Zeit genutzt, um miteinander zu quatschen und Spaß zu haben. Das Wetter war bombig und so auch die Stimmung.
Auf Tischen und Bänken haben wir nicht getanzt, aber im kommenden Jahr nehmen wir neuen Anlauf – unbedingt dabei sein!

Dietmar Schaper

Neue Geschäftsführung ab 2024

Im Januar wechselt die Innung zur Kreishandwerkerschaft

Die Mitglieder der Innung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker Hannover haben sich dafür ausgesprochen, die Geschäftsführung der Innung auf die Kreishandwerkerschaft Hannover zu übertragen.

Bisher lag die Betreuung der Geschäfte in den Händen des Landesverbandes Metall Niedersachsen/ Bremen. Insbesondere Frau Ohl ist allen Betrieben bestens bekannt.
Ab Januar 2024 wird die Kreishandwerkerschaft Hannover die Geschäfte der laufenden Verwaltung übernehmen.
Die Kreishandwerkerschaft Hannover ist als geschäftsführende Stelle bereits für 16 Innungen tätig. Zuletzt hatten sich die Tischlerinnung Hannover und die Freie Fleischer-Innung auch für die Übertragung der Geschäftsführung auf die Kreishandwerkerschaft Hannover entschieden.
Für die Mitglieder der Innung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker Hannover wird sich sicherlich nicht sehr viel ändern. Wichtig ist zunächst, dass die Innung unter der Anschrift:

Innung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker Hannover
Berliner Allee 17
30175 Hannover
Telefon: 0511-344141
Telefax: 0511-344159
E-Mail: info@kh-hannover.de

zu erreichen ist. Die Geschäftsstelle befindet sich in der 3. Etage der Handwerkskammer Hannover, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Stefan Golletz ist Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hannover, damit dann auch der Geschäftsführer der Innung. Unterstützt wird er von einem Team von 4 Mitarbeitern.

Selbstverständlich bleibt der Landesverband als Ansprechpartner weiter erhalten. Viele Fragen, besonders technische Fragen, werden weiterhin dort verbindlich beantwortet.

Stefan Golletz
- Arbeitsrechtlichen Fragen
- Durchführung der Jahreshauptversammlungen
- Illegale Handwerksausübung

Christiane Brüggmann-Rother
- Sekretariat
- Veranstaltungsorganisation
- Einladungen zur Jahreshauptversammlung
- Illegale Handwerksausübung

Heike Köhler
- Ausbildungswesen
- Prüfungswesen

Patrick Holzapfel
- Ausbildungswesen
- Prüfungswesen
- Buchhaltung
- Beitragswesen

Rüdiger Bolze
- Buchhaltung
- Beitragswesen

ERFA in der Werkstatt August 2023

Unterwegs bei der Erich Uhe GmbH – Feinmechanik

Am 16.08 2023 fand nun schon zum dritten Mal die Reihe ERFA in der Werkstatt statt. Eingeladen hatte diesmal die Firma Erich Uhe GmbH aus Hemmingen. Nicht nur der Maschinenpark, sondern auch das außerordentlich gute Buffet blieb den Innungsmitgliedern in bester Erinnerung.
Nach dem Besuch bei der Firma Schaper Notstrom- und BHKW-Technik mit dem Schwerpunkt Technik und Motoren und dem Besuch der der Firma Fr. Grimm GmbH & Co KG, mit dem Schwerpunkt Zaunbau, konnten wir dieses Mal Einblicke in einen Betrieb der Feinwerkmechanik bekommen.
Die rund 15 Besucher wurden durch Herrn Strathmann jr., Geschäftsführer der Erich Uhe GmbH, durch die Werkshallen geführt und bekamen einen spannenden Überblick über die vorhandenen Maschinen und die besonderen Herausforderungen bei der Produktion. Aufgeklärt wurden die Besucher zum Beispiel über die vielen Notwendigkeiten bei der Qualitätssicherung, wenn die hergestellten Bauteile an die Luftfahrtindustrie geliefert werden sollen.
Nach dem Rundgang folgte eine Verpflegung, die heute noch für Gesprächsstoff sorgt und das ausschließlich im Positiven. Danke dafür.
Bei bestem Wetter konnten die Innungsmitglieder dann gestärkt draußen noch den fachlichen Austausch genießen. Aus Gründen des

Zeitmanagements wurde auch diesmal auf einen Keynote-Speaker verzichtet und den Mitgliedern so mehr Zeit für den internen Austausch zur Verfügung gestellt. Hier waren wiederkehrende Themen: Mitarbeitergewinnung, Werbung auf Social Media und Digitalisierung.
Am 30.11 geht es dann auch gleich weiter mit der vierten und letzten ERFA in der Werkstatt in diesem Jahr bei der Firma Schwonberg. Auch hier dabei sein lohnt sich.
Wir bedanken uns bei der Firma Eriche Uhe GmbH und Herrn Strathmann jr. für diese großartige Veranstaltung und den informativen Austausch. Gerne wieder!

Robert Stöckmann

P.H. Brauns Metallhandwerker-Cup

Der neunte Kart-Grand Prix bei Kart-o-Mania in Laatzen

Am Samstag den 02.09.2023 trafen wir uns zum 9. Kart-Grand Prix bei Kart-o-Mania in Laatzen.

Mit 33 aktiven Fahrern und 3 passiven Teilnehmern hatten wir fast das Vor-Corona Niveau erreicht. Durch die Verspätung einiger Mitstreiter ging es fast 20 Minuten später als geplant zur Auslosung der Teams, die mit je 3 Fahrern zum Qualifying auf die Strecke gingen. Schon da deutete sich eine rabiate Fahrweise an. Nach dem Start und während des Rennens gab es gefühlt so viele Gelbphasen wie noch nie. Trotzdem gab es nach einer Stunde die verdienten Sieger und Platzierten. Nach kurzer Verzögerung erhielten diese auch ihre Pokale. Von P.H. Brauns bekam jeder Teilnehmer noch ein kleines Präsent als Erinnerung an diesen heißen Nachmittag.
Auf der Fahrt zum gemeinsamen Essen hatten sich zum Glück alle wieder beruhigt. Wir kehrten in der Gaststätte „Zum Kuckuck" in Harsum ein. Trotz des nicht so tollen Wetters konnten wir draußen, unter Pavillons, das Buffet mit gegrillten Köstlichkeiten und Getränken genießen. Hier gab es auch für Vegetarier reichlich Auswahl. Nach dem einen oder anderen Getränk und noch viel Spaß bei den Diskussionen über das Rennen oder andere Themen löste sich die heitere Runde gegen 21.00 Uhr langsam auf. Auch hier noch einmal ein herzlicher Dank an unseren Sponsor P.H. Brauns. ich hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr alle gesund und zahlreich wiedersehen.

Thomas Diedrich

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren

SEPPELER FEUERVERZINKUNG

Seppeler Feuerverzinkung Hannover GmbH & Co. KG
Frankenring 41
30855 Langenhagen
Tel.: 0511 / 978 65 - 16
Fax: 0511 / 978 65 - 43

Ansprechpartner:
Stefan Marschke
stefan.marschke@seppeler.de

Hoffmann Group Perschmann

Hch. Perschmann GmbH
Hauptstraße 46d
38110 Braunschweig
Tel.: 05307 / 933-155
Fax: 05307 / 933 44-155

Ansprechpartner:
Thorsten Haas
(Regionalvertriebsleiter)
Mobil: 0175 / 430 30 18
t.Haas@perschmann.de

P.H. Brauns Partner für Technik

P.H. Brauns GmbH & Co.KG Partner für Technik
Mercedesstraße 6
30453 Hannover
Tel.: 0511 / 95 96 0

Ansprechpartner:
Henry Heydemann
(Geschäftsführer/
Vertriebsleiter)
henry.heydemann@phbrauns.de

RH PERSONALSERVICE Rainer Hahn Personalservice GmbH

Rainer Hahn Personalservice GmbH
Vahrenwalder Platz 3
30165 Hannover
Tel.: 0511 / 39 08 96 -70
Fax: 0511 / 39 08 96 - 96

Ansprechpartner:
Heino Cziumplik
info@hahnpersonal.de

Protokoll der Innungsversammlung vom 10.10.2023

DIAKOVERE Annastift empfängt die Innung

Die Innungsversammlung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker fand am 10.10.2023 in den Räumlichkeiten unseres Gastgebers, der DIAKOVERE Annastift Leben & Lernen gGmbH statt. Vorab gab es die Möglichkeit, die Metallwerkstatt zu besichtigen und einen Einblick in den Ausbildungsablauf zu erhalten. Anschließend wurde die Innungsversammlung durch den Obermeister Dietmar Schaper eröffnet.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Obermeister
Es erfolgte die Begrüßung der Ehrenobermeister Walter Dempewolf und Robert Vogel und des Ehrenmitglieds Friedrich Gödeke durch den Obermeister Dietmar Schaper. Weitere Ehrenobermeister bzw. Ehrenmitglieder konnten leider nicht teilnehmen.
Der Dank des Obermeisters ging an den Gastgeber, DIAKOVERE Annastift Leben & Lernen gGmbH, für die Einladung zur Ausrichtung der Innungsversammlung und an die Auszubildenden, die sich um die Bewirtung der Innungsmitglieder gekümmert hatten. Frau Anja Watta als Ausbildungsleiterin wurde ebenfalls für die perfekte Organisation gedankt.
Als Sponsor der Innung erfolgte die Begrüßung die Firma Rainer Hahn Personalservice GmbH, vertreten durch Herrn Heino Cziumplik. Ein herzliches Willkommen als Referent für TOP 5 ging an Herrn Marcel Voigt vom Landesverband Metall Niedersachsen/Bremen, der die für die Vorstellung der Leistungen des Landesverbandes für die Mitglieder eingeladen worden war.
Als Gast zur Innungsversammlung war ebenfalls Herr Stefan Golletz, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hannover, anwesend. Obermeister Dietmar Schaper freute sich, dass Herr Golletz der Einladung gefolgt war, da die Kreishandwerkerschaft ab 2024 die Verwaltung der Innung übernehmen wird und so schon ein erstes Kennlernen möglich war.
Seit der letzten Mitgliederversammlung sind keine Trauerfälle bekannt geworden.

TOP 2 Begrüßung durch den/die Gastgeber/-in
Herr Herbst in seiner Funktion als Leiter des Berufsbildungswerks begrüßte die Innungsmitglieder, den Vorstand und Frau Ohl von der Innungsgeschäftsstelle. Herr Herbst führte aus, dass er und seine Mannschaft sich freuen, die Innung zu Gast zu haben. Es erfolgte eine kurze Beschreibung der Aufgaben des Berufsbildungswerks, welches spezielle Förderangebote für junge Menschen mit psychischen Behinderungen und Lernbehinderungen anbietet. Es werden unterschiedliche Berufsbilder wie z. B. Holz, Farbe, Metall oder Hauswirtschaft vermittelt. Auftrag ist die Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen in das Berufsleben. Während der Ausbildung ist ein Berufspraktikum zu absolvieren. Herr Herbst bedankte sich bei den Innungsbetrieben, die bereits unterstützend tätig sind. Weitere Kooperationsbetriebe werden gesucht, wobei Frau Watta, Herr Tadge und Herr Bogorell als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung stehen.
Herr Herbst wünschte viel Erfolg bei der Veranstaltung und als Dankeschön wurde durch den Obermeister Dietmar Schaper ein Präsent an Herrn Herbst übergeben.

Geehrt für 75-jähriges Bestehen: Fr. Kutschera & Co. Nachf. Peter Müller

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
Der Obermeister stellte fest, dass die Einladung innerhalb der laut Satzung vorgegebenen Frist versandt wurde.

Es waren 30 Personen mit 13 Betriebsstimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Der Obermeister bat um Genehmigung der Tagesordnung.
Die Genehmigung wurde mit 13 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und Enthaltungen erteilt.

TOP 4 Genehmigung der Protokolle der Mitgliederversammlung vom 25. April 2023 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2023
Es erfolgte die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25. April 2023 (veröffentlicht in den Innungs-News, Ausgabe Nr. 1/06/2023). Die Genehmigung erfolgte mit 13 Ja-Stimmen, keinen

Nein-Stimmen und Enthaltungen.
Anschließend die Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2023 (versandt per Mail und Post).
Die Genehmigung erfolgte mit 13 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und Enthaltungen.

TOP 5 LVM Road Show – Der Landesverband stellt sich und seine Leistungen vor

Herr Voigt vom LVM startete mit seinem Vortrag, der einen Überblick darüber gab was über den LVM bzw. BVM alles an Leistungen in Anspruch genommen bzw. abgerufen werden kann. Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Mitgliedsbetriebe gar nicht über das Leistungsspektrum des LVM informiert sind.
Zuerst erfolgte die Vorstellung des Teams des LVM. Dieses besteht aus: Hrn. Niemann: Geschäftsführer und zuständig für den Bereich Recht/juristische Beratung. Hrn. Lehne: seit über 20 Jahren für den LVM tätig und verantwortlich für den Bereich betriebswirtschaftliche Beratung und Nachfolge. Hrn. Berndt bis September 2024 und Hrn. Kruza: Bereich technische Beratung z. B. Zertifizierung DIN EN ISO 9001/DIN EN1090. Hrn. Voigt: Bereich IT/Digitalisierung. Seit 22 Jahren in der IT tätig (Netzwerktechniker und Microsoftspezialist). Datenschutzbeauftragter. Zum Team gehören selbstverständlich auch die Mitarbeiterinnen im Front- und Backoffice. Diese stehen genauso wie die Berater mit Rat und Tat zur Seite.
Als weiteren Servicebereich stellte Herr Voigt die Seminare und Arbeitshilfen des LVM vor. Dazu gehört z. B. ein Gratis-Seminarangebot zum digitalen Berichtsheft vor den Sommerferien oder auch die Arbeitshilfen zur DIN EN 1090. Wenn Betriebe Wünsche zu Seminaren aus dem Betriebsalltag heraus haben, sollen diese gerne mitgeteilt werden. Vorschläge werden entgegengenommen und wenn möglich umgesetzt.
Auch bei der Zertifizierung (DIN EN ISO 9001/DIN EN 1090) steht der LVM mit seinen Beratern Hrn. Lehne und Hrn. Berndt unterstützend zur Verfügung. Dies gilt sowohl für die Vorbereitung der Zertifizierung als

Marcel Voigt, Digitalisierungsberater des Landesverbandes Metall

auch für die Zertifizierung selbst. Allerdings kann nur eine von beiden Leistungen durch den LVM begleitet werden. Vorbereitung und Prüfung müssen laut Vorschrift von unterschiedlichen Institutionen/Personen vorgenommen werden.
Der Dokumentenservice, als weiteres Angebot des LVM, wird den Mitgliedsbetrieben von Hrn. Voigt besonders empfohlen. Über den Online-Service im Internet www.dokumentenservice.net können Formulare und Vorlagen zu den unterschiedlichsten Bereichen heruntergeladen oder per E-Mail angefordert werden. Ob es um Personal (Arbeitsverträge), Baurecht, Unternehmensführung, Förderprogramme, Steuern oder private Anliegen/Vereinbarungen geht, alles ist dort zu finden und auf dem neuesten Stand.
Die Einkaufsgemeinschaft „Metall & mehr" bietet den Mitgliedsbetrieben ebenfalls viele Vorteile, z. B. bei der Beschaffung von Firmenfahrzeugen oder der Bereitstellung von Materialien zur digitalen Berufsorientierung per kostenlosem Download.
Interessant für die Mitgliedsbetriebe ist auch das Angebot zum Arbeits- und Gesundheitsschutz im Metallhandwerk. Dabei handelt es sich um das Online-Arbeitsschutzportal „basik-net" welches im Zuge eines Förderprojektes („Metall Gesund") entwickelt wurde. In dem Experten-Portal können alle notwendigen Punkte zum Thema Arbeitssicherheit verwaltet und dokumentiert werden. Dieser Service ist allerdings kostenpflichtig.
Zum Abschluss seines Vortrages stellte Hr. Voigt noch die aktuellen Förderprojekte des LVM vor.

- **MetalKey (ESF):** Inhalt ist die Entwicklung einer orts- und zeitunabhängigen Bildungsplattform für das Handwerk. Die Themen für die Plattform/Lerninhalte sollen durch die Betriebe geliefert werden, wobei sowohl Betriebsinhaber als auch Mitarbeiter mit einbezogen werden. Aus diesen Vorschlägen sollen kleine Lerneinheiten entstehen, die online zur Verfügung gestellt werden.
- **Gendergerechte Kommunikation (ESF):** Mit der Kommunikation steht und fällt alles. Wie kommunizieren wir? Wie kommt die Kommunikation bei meinem Gegenüber an? Wie sollte kommuniziert werden, damit Frauen und Männer im Metallhandwerk besser zusammenarbeiten?
- **ForWeinetz:** Im Bereich Landbautechnik angesiedelt und wird durch Hrn. Niggemann betreut. Ziel des dreijährigen Projektes sind der Aufbau und die Entwicklung eines Fortbildungsverbundes für Betriebe der Landbautechnik unter Einbeziehung der Berufsschulen und weiterer Bildungsinstitutionen sowie der Hersteller und der Zulieferbetriebe.

Herr Voigt wies zum Ende seines Vortrages noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass alle Beratungsleistungen des LVM für die Mitgliedsbetriebe weiterhin kostenlos in Anspruch genommen werden können, auch wenn in Zukunft die Verwaltung der Innung durch die Kreishandwerkerschaft erfolgt.
Nach Ende des Vortrages fand ein reger Gedankenaustausch der Mitglieder mit Hrn. Voigt statt.

TOP 6 Bericht des Obermeisters

Seit der letzten Innungsversammlung fanden die folgenden Veranstaltungen statt: 04. – 05. Mai: Landesverbandstagung des LVM in Garrel bei Cloppenburg mit Fachgruppentagung, Teilnahme von unserer Innung: Dietmar Schaper, Thomas Diedrich, Eric Ostermeyer. 09. Mai: ERFA in der Werkstatt bei Draht Grimm mit 13 Teilnehmern. Neues Format des Erfahrungsaustausches unter Innungskollegen. 09. Juni: Spargelessen im Landhotel Behre mit 26 Teilnehmern. Eine gelungene Veranstaltung in geselliger Runde. 06. Juli: Handwerkertag auf dem Schützenfest. Dank des Obermeisters für das Sponsoring der Kreishandwerkerschaft Hannover. 16. August: ERFA in der Werkstatt bei Erich Uhe Feinmechanik GmbH (Gastgeber: Hermann Strathmann) mit 16 Teilnehmern. Ein kulinarisches und informatives Highlight. 02. September: Kartfahren in Laatzen, P.H. Brauns-Cup mit 36 Teilnehmern. Wie immer eine Veranstaltung mit viel Spaß, Aktion und anschließendem Austausch beim Essen. 10. Oktober: Innungsversammlung bei DIAKOVERE Annastift Leben & Lernen gGmbH.

Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr sind:

12. Oktober: Social Media Workshop bei P.H. Brauns. 03. November: Gänseessen. 10. – 11. November: Obermeistertagung des LVM im Zollenspieker Fährhaus, Hamburg. 30. November: ERFA in der Werkstatt bei der Adolf Schwonberg GmbH & Co. KG.
Vorschau für 2024:
20. Februar 2024: Gesellenfreisprechung in der Marktkirche. 4 geplante Termine für ERFA in der Werkstatt. Weitere Termine werden in den Innungs-News veröffentlicht.
Die Anzahl der aktiven Mitgliedsbetriebe beträgt derzeitig: 67 + 1 Gastmitglied
Zur Immobilie Davenstedter Staße sind laut Obermeister Dietmar Schaper keine Besonderheiten zu vermelden. Alles läuft planmäßig.

TOP 7 Künftige Verwaltung der Innung durch die Kreishandwerkerschaft

Obermeister Dietmar Schaper bat Herrn Golletz in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft (KH) an das Rednerpult. Herr Golletz begrüßte die anwesenden Mitglieder und begann mit der Vorstellung seiner Person und der Kreishandwerkerschaft, die ab 2024 die Verwaltung der Innung übernehmen wird. Er selbst ist seit über 20 Jahren bei der Kreishandwerkerschaft tätig, die insgesamt 17 Innungen betreut. Die Kreishandwerkerschaft ist im Haus der Handwerkskammer an der Berliner Allee 17 ansässig. Dort sind Parkmöglichkeiten vorhanden. Bei Fragen können die Mitglieder gerne dort vorbeikommen. Insgesamt stehen bei der KH 5 Personen für die Belange der Innungen zur Verfügung. Laut Herrn Golletz werde sich nicht viel verändern. Auch die Tischler- und Fleischer-Innung waren in der Vergangenheit eigenständig, haben ihre Verwaltung in die Hände der KH gegeben und sind mit der Betreuung sehr zufrieden. Es wird ein enger Kontakt zum Innungsbüro und Frau Ohl gehalten um eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten. Herr Golletz bat die Mitglieder anschließend um Fragen zur KH und deren Arbeit für die Innung. Nach Abschluss der Fragerunde bedankte sich Herr Golletz für die Aufmerksamkeit. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und ein gegenseitiges Kennenlernen.

TOP 8 Ehrungen

Fällig seit der letzten Innungsversammlung:
Fritz Saba (passives Mitglied) am 01.07.2023 (50 Jahre)
Für Betriebs(gründungs)jubiläen: Werkstatt für Mechanik Fr. Kutschera & Co. Nachf. Peter Müller am 01.05.2023 (75 Jahre), Weinhöppel GmbH am 22.06.2023 (100 Jahre).
Für Meisterjubiläen: Olaf Ziem (Metallbauermeister) am 16.07.2023 (25 Jahre), Friedrich Gödeke (Schlossermeister) am 27.04.2023 (60 Jahre), Manfred Kölling (Schlossermeister) am 12.09.2023 (60 Jahre).
Allen anwesenden zu Ehrenden wurden durch den Obermeister und den Vorstand die Urkunden und Blumensträuße übergeben.

60 Jahre Meister: Manfred Kölling, Friedrich Gödeke

Metallwerkstatt im Annastift

TOP 9 Eingegangene Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

TOP 10 Verschiedenes

Unter dem TOP Verschiedenes wurde sich zum Ende der Versammlung mit den Mitgliedern über die Ausgestaltung der Innungsveranstaltungen ausgetauscht. Mögliche neue Ideen für Veranstaltungen wurden angesprochen. Auch die Überlegung, weniger Veranstaltungen mit einem höheren Sponsoring anzubieten, wurde diskutiert. Ziel ist es mehr Personen bzw. zusätzliche Personengruppen für die Veranstaltungen zu begeistern, da der Kontakt und Austausch untereinander von den Mitgliedern geschätzt und weiter gepflegt werden soll.

Die Innungsversammlung wurde um 20.15 Uhr durch den Obermeister beendet.

gez. Wiebke Rothstein
Schriftführerin

gez. Dietmar Schaper
Obermeister

Reinstwasser, ÜLU, Berufsorientierung, EAA und mehr

Obermeister tagen an der Elbe

Am 10. November trafen sich die Innungsdelegierten aus Niedersachsen und Bremen zur diesjährigen Obermeistertagung. Die Innung der Metallhandwerke des Kreises Harburg mit Obermeister Jan Jürgens hatte an die Elbe eingeladen um aktuelle Themen zu diskutieren, Beschlüsse zu fassen und sich inspirieren zu lassen. Für unsere Innung waren Obermeister Dietmar Schaper und seine Stellvertreter Thomas Diedrich und Eric Ostermeyer angereist.

Gestartet wurde am Vormittag mit einer beeindruckenden Betriebsbesichtigung bei der GTec GmbH in Winsen/Luhe. Viele der Gäste waren wohl mit dem Stichwort „Wasseraufbereitung" im Hinterkopf auf dem Holzweg, wenn sie dabei an Klärtechnik gedacht hatten. Das hochmoderne Unternehmen konzipiert und baut Maschinen zur Trinkwasseraufbereitung für medizinische Produkte. Die Geräte enthärten, filtern, entgasen und destillieren so lange, bis das Trinkwasser zu keimfreiem Rein- oder sogar Reinstwasser geworden und geeignet ist, in der Medizin eingesetzt zu werden. Im Klartext: Alles, was in eine Vene gespritzt wird und Wasser enthält, muss zunächst einmal durch eine solche Maschine laufen.
Anforderungen an die Geräte und deren Einzelteile sind z. B. besonderes glatte Rohre und Verbindungen zur Vermeidung von Reibung und Absetzung von Stäuben. Entsprechend sah es dann in der Metallwerkstatt auch aus: sauber!
Nicht allein die Sauberkeit beeindruckte die Teilnehmer, auch das Umweltkonzept des Betriebs, der energetisch nahezu autark aufgestellt ist: Photovoltaik, Wärmepumpen, mit denen – je nach Saison - per Fußbodenheizung geheizt oder gekühlt wird, u.v.m.
Nach der Besichtigung ging es mit der Hoopter Elbfähre oder über die Brücke weiter zur Tagungslocation, dem Zollenspieker Fährhaus.
Bei der Fachgruppentagung standen folgende Themen auf der Agenda: „Neue BVM-Richtlinien (auch im Fachregelwerk ‚metallbaupraxis')", „Aufnahme von Schweißrauchen in die Krebsrichtlinie", „Kommt die Schweißerprüfung für handgeführtes Laserschweißen, und wie sieht dann die Verfahrensqualifikation im geregelten Bereich aus?", „Die neue ISO GPS, Geometrische Produktspezifikation und deren Anwendung in der Feinwerktechnik", „Reach-VO lt. BVM und BG kein Thema für uns!", „Neue Seminare und Vortragsthemen", „Neues Lernmanagementsystem für Meisterausbildung und Schweißen", „Neue ÜBL-Struktur und Inhalte". Die nächste Fachgruppentagung rund um die Verbandstagung Anfang Juni 2024 in Celle soll sich um das Thema „Konstruktiver Glasbau" drehen.
Bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung des Landesverbandes stellte Herr Karlheinz Efkemann vom Bundesverband Metall anschaulich die Mittel für zeitgemäße Nachwuchswerbung und Berufsorientierung mit digitalen Instrumenten, Materialien und Schulungsangeboten vor.
Frau Mira Huelmann und Frau Isabell Heinitz informierten die Anwesenden über die EAA (Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber), „Lotsen für Inklusion", einem gut vernetzten Arbeitgeberservice, der dabei hilft, Menschen mit Handicap in den Betriebsalltag zu integrieren.
Weiterhin gab es eine Präsentation zum Förderprojekt MetalKey, dessen Ziel es ist, unter Einbindung von Betrieben und deren Bedürfnissen Aus- und Weiterbildung in modularen Lerneinheiten (Lernnuggets) zu entwickeln und als Ergebnis zeitsparende und interessante Weiterbildung auch niedrigschwellig anzubieten (Microlearning). Es werden noch Pilotbetriebe gesucht!
Schließlich folgten die Berichte der Referate und die Regularien inkl. Beschluss zur Beitragserhebung für das Jahr 2024. Herr Dietmar Berndt verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand und steht bis Herbst 2024 noch für DVS-Zertifizierungen, Projekte und Sonderaufgaben zur Verfügung.
Die Tagung klang bei einem gemütlichen Abendessen im Zollenspieker Fährhaus aus, das sicher vielen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird. Die nächste Tagung findet Anfang Juni 2024 in Celle statt.

Christine Ohl

Präsident Holger Eschen dankt Herrn Dietmar Berndt für seine Tätigkeit

Social Media Workshop

Wir reden nicht nur von Digitalisierung, wir machen auch!

Am 12.10.2023 hat der erste Social Media Workshop der Metallinnung in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Hannover im Hause von P.H. Brauns GmbH & Co. KG stattgefunden. Unser Motto ist: Wir reden nicht nur von Digitalisierung, wir machen auch!

Die Schwerpunkte an diesem Tag lagen bei folgenden Themen:
- Was ist überhaupt Social Media?
- Mediennutzung in Deutschland
- Accounterstellung in der Praxis
- Content-Produktion
- Sicherheit

Der Workshop war ein guter Mix aus theoretischen Grundlagen und direkter Umsetzung in die Praxis, bei welcher der eine oder andere doch glatt ins kalte Wasser geworfen wurde. Aber: Alle haben schnell schwimmen gelernt! Des Weiteren konnte sich über bereits gewonnene Erfahrungen ausgetauscht werden, sodass jeder profitieren konnte.
Alles in einem war es ein gelungener Workshop mit einer guten Portion an Wissen und Spaß.
#wirmachendigital.

Michelle Klemm (P.H. Brauns)

Gänseessen 2.0

Schlemmen in Meiers Lebenslust

Wenn ich an das diesjährige Gänseessen zurückdenke kann ich nur sagen: einfach toll!

Die Gans, um die es ja ging, hat super geschmeckt, schön zart und knusprig. Die üblichen Beilagen wie Rotkohl, Knödel und Co. waren auch top und es wurde von allem, bis zum Abwinken, nachgereicht. Das Restaurant, dieses Mal in Meiers Lebenslust in der Nähe des Aegi, hat gut gefallen, da die Räumlichkeiten sehr schön sind und das Personal ist freundlich und flott. Und mit 43 Mitgliedern und Gästen der Innung war das Event auch gut besucht. Diese verteilten sich auf fünf große Tische, an denen wir uns gut unterhalten und amüsiert haben. Was mir an den Treffen mit den Kollegen besonders gefällt, ist der Erfahrungsaustausch. Die Probleme und Erfahrungen sind bei uns allen doch ähnlich und wir können viel voneinander lernen! Ich denke, dass nicht nur ich neue Anregungen und Impulse mit nach Hause genommen habe und hoffe, dass wir im nächsten Jahr noch mehr Kollegen zur Teilnahme aktivieren können.

Hanna Ostermeyer

METALLHANDWERK

www.metallinnung-hannover.de

Impressum

Redaktion:
Der Vorstand

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Satz und Layout:
Metavor Werbeagentur GmbH

Druck:
Metavor Werbeagentur GmbH

Hinweis:

Die Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Druck vorausgesetzt. Nachdruck nur mit Genehmigung der Innung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker Hannover möglich.

Information für Anzeigenkunden:

Büro der Innung der Metallbauer und
Feinwerkmechaniker Hannover
Heidering 29
30625 Hannover
Tel. 05 11 / 21 21 57
Fax 05 11 / 909 85 86
info@metallinnung-hannover.de